Kirche im hr

31.05.2019 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Tanja Griesel,
Evangelische Pfarrerin, Fritzlar

Konflikte

In diesen Tagen kommt ein neuer japanischer Trickfilm in die Kinos: Mirai – das Mädchen aus der Zukunft. Die Hauptfigur ist Kun, ein vierjähriger Junge, dessen Leben aus den Fugen gerät, als seine kleine Schwester Mirai geboren wird. Er hat das Gefühl, dass seine Eltern ihn nun nicht mehr liebhaben. Der Film beschreibt auf fantastische Weise, wie Kun seine negativen Gefühle überwindet. Kun ist kein erdachter Einzelfall. „Können wir das Baby zurückgeben?“, fragt ein kleines Kind seine Mutter, die ein Neugeborenes in ihren Armen wiegt. Das Kind muss warten, bis die Mutter Zeit für es hat. Es ist nicht leicht für das ältere Kind, sich an die neue Situation zu gewöhnen. Es trauert um seinen Platz. Manchmal reagiert es eifersüchtig oder aggressiv.

Der Geschwisterkonflikt ist so alt wie die Menschheit selbst. Auch im Alten Testament ist davon die Rede. Jakob betrügt seinen Bruder Esau um den Segen des Vaters, der eigentlich dem Älteren zustand. Danach muss Jakob fliehen. Erst sehr viele Jahre später werden sie sich wieder begegnen. Für beide hat das Leben in der Zwischenzeit eine gute Wendung genommen. Sie haben nun eigene Familien. Sie blicken auf Wohlstand und Besitz. Jeder ist – unabhängig von dem anderen – seinen Weg gegangen. Am Abend vor ihrem Wiedersehen hat Jakob ein schlechtes Gewissen. Wie wird sein Bruder auf ihn reagieren? Hat er Rachegelüste? Kann er ihm verzeihen? Esau rückt mit 400 bewaffneten Männern an. Jakob hat Angst. Doch Esau kommt in Frieden. Er umarmt seinen

Bruder und küsst ihn. Sie versöhnen sich und ziehen dann wieder ihrer Wege.

Konflikte gehören zum Leben dazu. Im besten Fall gelingt es, sie zu lösen. Manchmal reicht es auch schon, sie zu entschärfen und nicht weiter eskalieren zu lassen. Das biblische Wort Schalom bedeutet Frieden. Nicht im Sinne von „Schwamm drüber“. Schalom meint, mit sich, mit den anderen und mit Gott im Reinen zu sein. Frieden ist, wenn ich aushalte, dass wir Menschen verschieden sind. Wenn wir trotz aller Unterschiede miteinander auskommen, können wir in Frieden leben. Das gilt auch für Geschwister.